

Lebenslauf



Berufliches und Privates

Claudia Bögel absolvierte ihr Abitur am Gymnasium Arnoldinum in Steinfurt und studierte im Anschluss Geschichte und Politologie an der Westfälischen Wilhelms- Universität in Münster. 1983 trat sie in den mittelständischen Betrieb ihrer Familie in Steinfurt ein und schloss dort eine kaufmännische Ausbildung ab. Neben ihrer über 20jährigen Tätigkeit im Mittelstand absolvierte sie zahlreiche Lehrgänge und Seminare an der Akademie der IHK in Münster und ist seit vielen Jahren als IT-Projektmanagerin tätig. Als berufstätige Mutter stieg Claudia Bögel 2002 in die aktive Politik ein.

Politische Ämter

Seit 2002 ist Claudia Bögel politisch in der FDP aktiv. Bereits ein Jahr später wurde sie zur stellvertretenden Fraktionsvorsitzenden gewählt. Von 2004 bis 2010 war sie Steinfurter Ratsmitglied. Von 2004 bis 2012 führte Claudia Bögel zudem als Vorsitzende den Stadtverband der FDP; seit 2012 ist sie stellvertretende Vorsitzende des FDP-Stadtverbandes. Am 6. März 2010 übernahm die Abgeordnete das Amt der Vorsitzenden an der Spitze der FDP im Kreis Steinfurt und führt den mit mehr als 550 Mitgliedern stärksten Kreisverband im Münsterland. Wenige Tage später wurde sie in den Bezirksvorstand Münsterland der FDP gewählt. Fünf Jahre engagierte sich Claudia Bögel außerdem als stellvertretende Bezirksvorsitzende der Liberalen Frauen im Münsterland.

Seit 2008 gehört Claudia Bögel dem Landesvorstand des Liberalen Mittelstandes NRW an. Als Beiratsmitglied des Landesvorstand der Liberalen Frauen NRW war sie von 2006 bis 2010 tätig.

Bei der Bundestagswahl 2009 trat Claudia Bögel für ein Direktmandat im Wahlkreis Steinfurt I – Borken I an und erhielt 12,3 Prozent der Erststimmen. Damit erhielt sie das zweitbeste Erststimmenergebnis in Nordrhein-Westfalen. Über Landeslistenplatz 17 zog sie in den Bundestag ein. Als Bundestagsabgeordnete ist Claudia Bögel ordentliches Mitglied im Ausschuss für Wirtschaft und Technologie. Dort ist sie Beauftragte für den Mittelstand, für IT-Kommunikation und Postpolitik. Ebenfalls arbeitet die Steinfurterin als stellvertretendes Mitglied im Ausschuss für Angelegenheiten der Europäischen Union und im Ausschuss für Tourismus. Claudia Bögel engagiert sich überdies in den Arbeitsgruppen “Bürokratieabbau” und “Kommunalpolitik”. Seit Februar 2010 ist sie stellvertretendes Beiratsmitglied der Bundesnetzagentur und besetzt seit Mai 2010 den Unterausschuss “Regionale Wirtschaftspolitik”. Im Juni 2010 wurde Claudia Bögel in den Mittelstandsbeirat des Bundesministeriums für Wirtschaft berufen. Zudem bekleidet sie seit Januar 2011 das Amt der Obfrau in der Enquete-Kommission “Wachstum, Wohlstand, Lebensqualität – Wege zu nachhaltigem Wirtschaften und gesellschaftlichem Fortschritt in der Sozialen Marktwirtschaft“ im Bundestag.

Seit Juni 2011 unterstützt Claudia Bögel als Schriftführerin im Sitzungsvorstand des Plenums den Bundestagspräsidenten bei seiner Arbeit. Darüber hinaus wurde sie im November 2011 mit dem besten Stimmenergebnis zur ersten stellvertretenden Bundesvorsitzenden des Liberalen Mittelstandes gewählt.